

Inhaltsverzeichnis

Redaktionelles	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Aus der Bürgergemeinde	S. 9
Pfarrei	S. 10
Ressorts/Kommissionen	S. 11
Schule/Vereine	S. 11
Gratulationen	S. 16
Verschiedenes	S. 18

Vorwort

Liebe Turtmännerinnen und Turtmänner

Erlauben Sie mir, dass ich mein Vorwort mit folgendem Gedicht von Theodor Fontane beginne:

Guter Rat

*An einem Sommermorgen
Da nimm den Wanderstab,
Es fallen deine Sorgen
Wie Nebel von dir ab.*

*Des Himmels heitere Bläue
Lacht dir ins Herz hinein,
Und schließt, wie Gottes Treue,
Mit seinem Dach dich ein.
Theodor Fontane (1819–1898)*

Wenn uns Herr Fontane schon diesen guten Rat mit auf den Weg gibt, sollten wir vielleicht im kommenden Sommer vermehrt einmal die Wanderschuhe anziehen. Die verschiedenen Themenpfade in unserer nahen Umgebung laden uns ja geradezu ein, ein wenig draussen in der Natur zu verweilen. Auch unser Wasserfall ist ein Tipp für den heis-

sen Sommer: Da wir hier im «Grund» leider (noch) nicht über zahlreiche schattige Wege verfügen, bietet ein Spaziergang zum Wasserfall eine erfrischende Abwechslung!

Sommer heisst für viele von uns auch Ferienzeit. Man gönnt sich ein paar freie Tage um sich zu entspannen und neue Energie zu tanken. Einige bereisen ferne Länder oder geniessen das Meer und wieder andere ziehen sich ins Turtmantal zurück. Somit lahmt das Dorfleben. Es gibt nur wenige kulturelle Aktivitäten und die verschiedenen Vereine schränken ihre Tätigkeiten ein. Aus diesen Gründen wird das Infoblatt auch heuer eine längere Pause machen und erst im Dezember mit einer neuen Ausgabe aufwarten.

Des Weiteren wird das Infoblatt-Team bis zur nächsten Ausgabe bestrebt sein, sich ein Leitbild zuzulegen und die eine oder andere neue Rubrik auszuarbeiten. Unser Ziel ist es einerseits die Qualität unserer «Hopschilziitig» zu steigern, aber auch das Schmökern im Infoblatt soll interessanter werden.

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen viel Spass mit der aktuellen Ausgabe des Infoblattes. Sie können sich wie gewohnt über wichtige Themen der Gemeinde informieren oder aber die wichtigsten Ereignisse unserer Dorfvereine nachlesen. Es erwartet Sie unter vielem anderen die Rechnung 2004 der Munizipalgemeinde oder auch ein Bericht über die Treffsicherheit der Mitglieder des Militärschiessvereines.

So, dann will ich Sie nicht mehr länger aufhalten: Informieren Sie sich! Lesen Sie! Geniessen Sie den Sommer und halten Sie es wie Fontane!

Dominik Jäger
Redaktionsmitglied

In eigener Sache

Das Redaktionsteam freut sich, der Leserschaft mitzuteilen, dass dieses Infoblatt ab dieser Ausgabe unter www.turtmann.ch ebenfalls gelesen werden kann. So ist der weltweite Zugriff auf das Geschehen in unserem Dorf sichergestellt...

Bericht zur Jahresrechnung 2004

I Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 4 198 799.22 und einem Aufwand inklusive Abschreibungen von Fr. 3 507 038.90 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 691 760.32 ab. In der laufenden Rechnung sind ausserordentliche Erträge in der Höhe von ca. Fr. 850 000.– verbucht. Es handelt sich um eine Zahlung aus dem Sperrkonto von Fr. 550 000.– sowie um zusätzliche Steuereinnahmen von ca. Fr. 300 000.–, welche sich durch den Wechsel von der Vergangenheits- zur Gegenwartsbesteuerung ergeben haben.

Die Selbstfinanzierungsmarge beläuft sich auf Fr. 1 751 685.67.

II Investitionsrechnung

Die Gemeinde hat insgesamt Investitionen in der Höhe von Fr. 4 380 326.45 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 43 405.10 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2004 betragen somit Fr. 4 336 921.35. Mit Fr. 4 092 786.55 nimmt der Neubau Schulhaus/Turnhalle die grösste Position bei den Neuinvestitionen ein.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1 059 925.35 oder 15,9 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

IV Verschuldung

Die Nettoschuld am 31. Dezember 2004 beträgt Fr. 607 265.45 oder Fr. 584.– pro Kopf der Bevölkerung. Das kantonale Mittel der Pro-Kopf-Verschuldung 2002 liegt bei Fr. 6301.–.

Turtmann, im Mai 2005/thl

Redaktion:

Georges Jäger
(Vertreter Gemeinderat)
Roland Imhof
Rolf Oggier
Sara Schmid-Jäger
Dominik Jäger

Redaktionsschluss:

Für die nächste Nummer

Montag, 31. Oktober 2005

Beiträge an die Redaktionsmitglieder,
Gemeindeverwaltung oder per E-Mail
an: infoblatt-turtmann@gmx.ch

Kürzel:

(eing.) = eingegangener Beitrag
(red.) = Redaktionsbeitrag

Titelseite und Konzept:

atelierruppen, Turtmann

Layout und Druck:

Druckerei Aebi, Susten

Auflage:

470 Exemplare
geht an alle Haushaltungen

Präsentation des Jahresergebnisses 2004

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibung

Aufwand	Fr. 2 447 113.55
Ertrag	Fr. 4 198 799.22
Selbstfinanzierung	Fr 1 751 685.67

Ergebnis nach Abschreibung

Selbstfinanzierungsmarge	Fr. 1 751 685.67
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 1 059 925.35
Zusätzliche Abschreibungen	Fr -
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	Fr -
Ertragsüberschuss	Fr 691 760.32

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 4 380 326.45
Einnahmen	Fr. 43 405.10
Nettoinvestition	Fr 4 336 921.35

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge	Fr. 1 751 685.67
Nettoinvestitionen	Fr. 4 336 921.35
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. -2 585 235.65

Jahresrechnung Elektrizitätswerk

Abschluss 2004

	Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
Personalaufwand	16 220.80	-	-	-
Sachaufwand	898 901.70	-	34 191.55	-
Passivzinsen	4 562.80	3 309.80	-	-
Entgelte/Gebühren	-	1 045 627.40	-	-
Abschreibungen	48 191.55	-	-	-
Total	967 876.85	1 048 937.20	34 191.55	-
Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung				34 191.55
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	81 060.35			
Buchungsmässige Abschreibungen	48 191.55			
Selbstfinanzierungsmarge	129 251.90			

Finanzkennzahlen - zusammengefasst

1. Selbstfinanzierungsgrad		2003	2004	Durchschnitt
<i>(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)</i>		79.1 %	40.4 %	50.0 %
Kennzahlen	mehr als 100 %	sehr gut		
	80 bis 100 %	gut		
	60 bis 80 %	genügend (kurzfristig)		
	0 bis 60 %	ungenügend		
	weniger als 0 %	sehr schlecht		
2. Selbstfinanzierungskapazität		2003	2004	Durchschnitt
<i>(Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)</i>		32.1 %	41.7 %	37.3 %
Kennzahlen	mehr als 20 %	sehr gut		
	15 bis 20 %	gut		
	8 bis 15 %	genügend		
	0 bis 8 %	ungenügend		
	weniger als 0 %	sehr schlecht		
3.1 Ordentlicher Abschreibungssatz		2003	2004	Durchschnitt
<i>(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)</i>		23.5 %	15.9 %	18.3 %
Kennzahlen	weniger als 2 %	Vollkommen ungenügende Abschreibungen		
	2 bis 5 %	Ungenügende Abschreibungen		
	5 bis 8 %	Schwache Abschreibungen		
	8 bis 10 %	Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)		
	10 % und mehr	Genügende Abschreibungen		
4. Nettoschuld pro Kopf		2003	2004	Durchschnitt
<i>(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)</i>		-1 922	584	-663
Kennzahlen	> 9 000	Ausserordentlich grosse Verschuldung		
	von 7 000 bis 9 000	Sehr grosse Verschuldung		
	von 5 000 bis 7 000	Grosse Verschuldung		
	von 3 000 bis 5 000	Angemessene Verschuldung		
	< 3 000	Kleine Verschuldung		
5. Bruttoschuldenvolumenquote		2003	2004	Durchschnitt
<i>(Bruttoschuld in % des Etrages der laufenden Rechnung)</i>		167.8 %	116.0 %	139.7 %
Kennzahlen	weniger als 150 %	sehr gut		
	150 bis 200 %	gut		
	200 bis 250 %	genügend		
	250 bis 300 %	ungenügend		
	mehr als 300 %	schlecht		

Einbringung EW-Netze in ReLL AG

Betreffend die Einbringung der EW-Netze des EW Turtmann in die ReLL AG wird die Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsversammlung im Herbst 2005 informiert. Zur Vorbereitung des Geschäftes beschloss der Gemeinderat, eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Der Kommission gehören neben dem Gemeinderat noch folgende Personen an: Fritz Jäger, Konrad Schmid, Amédée Steiner, Stefan Oggier und Alain Bregy als neutraler Berater. Die Kommission wird durch Martin Leiggener präsidiert.

Neue Kanzlei

Ab 1. Juni 2005 ist die Gemeindekanzlei im Erdgeschoss des alten Schulhauses eingerichtet worden. Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher bestehen:

Montag: geschlossen

Dienstag–Freitag: 10.00–12.00

Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Die Telefon- und Faxnummern haben sich auch nicht geändert.

Karton- und Papiersammlungen

Die Gemeindeverwaltung möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Daten für die Sammlungen geändert haben. Die Daten im Terminkalender sind ungültig. Das Altpapier wird jeweils am Mittwoch ab 13.00 Uhr an folgenden Daten eingesammelt:

Mittwoch 22.06.2005

Mittwoch 20.07.2005

Mittwoch 17.08.2005

Mittwoch 14.09.2005

Mittwoch 12.10.2005

Mittwoch 09.11.2005

Mittwoch 07.12.2005

Die neue Kanzlei umfasst ein Büro für den Präsidenten, ein Büro für den Kanzleivorsteher, ein grösseres Büro für den Kanzleibetrieb sowie ein geräumiges Sitzungs- und Besprechungszimmer. Die bestehenden Sanitäranlagen wurden saniert und neu mit einem Invaliden-WC erweitert.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird die neue Kanzlei zusätzlich über einen Rollstuhlzugang auf der Nordseite erreichbar sein. Mit der Einrichtung einer modernen, funktionalen Kanzlei möchte die Gemeindeverwaltung und das Kanzleipersonal der Bevölkerung noch bessere Dienstleistungen anbieten.

Mit dem Bau des neuen Schulhauses wird im alten Schulhaus kein Unterricht mehr erteilt. Das alte Schulhaus wird neu **«Gemeindehaus»** genannt. Das 1602 erbaute Gemeindehaus bekommt seinen ursprünglichen Namen **«Bürgerhaus»** wieder.

Trinkwasserverbrauch

Auch dieses Jahr werden seitens der Gemeindeverwaltung bis auf weiteres keine Berieselungszeiten für Garten und Rasenflächen vorgeschrieben. Trotzdem sollte man mit dem kostbaren Trinkwasser sparsam umgehen, um Engpässe in der Versorgung zu vermeiden. Es wird ausdrücklich daran erinnert, dass das Berieseln von Wiesen mit Trinkwasser strikte verboten ist.

Wässerwasser – Berieselung

Um einen geregelten Betrieb aufrecht zu erhalten, sind die zugeteilten Zeiten strikte einzuhalten. Das Wässerwasser sowie die Berieselungsanlagen müssen überwacht werden. Für Folgeschäden übernimmt die

Gemeindeverwaltung keine Haftung. Die Flurhüter (Procontas) werden diesbezüglich Kontrollen durchführen. Fehlbare werden gebüsst.

Kompostanlage Häckselplatz

Einmal mehr möchte der verantwortliche Ressortchef an die Bevölkerung appellieren auf der Anlage mehr Ordnung und Sauberkeit walten zu lassen. Nochmals wird ausdrücklich daran erinnert, dass glühende Asche nicht auf den Kompost gehört. Auch dieses Jahr musste die Feuerwehr zweimal ausrücken, um einen Schwelbrand auf dem Kompostplatz zu löschen.

Die Anlage wird zurzeit neu eingerichtet. Falls die herrschende Unordnung bestehen bleibt, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, die Kompostanlage zu schliessen.

Turtmanntal

Öffentliche Sicherheit/Feuerschutz

Der Ersteinsatz der Feuerwehr wird wie bis anhin durch die Gemeinde Oberems geleistet. Die Alarmierung erfolgt über Telefon 118. Bei grösseren Ereignissen werden die Feuerwehren der Hoheitsgemeinden, Stützpunktfeuerwehren sowie Nachbarfeuerwehren zusätzlich aufgeboden. Die Schadenregulierung und Rechnungstellung erfolgt über die Hoheitsgemeinde. Die feuerpolizeilichen Kontrollen und der Kaminfergerdienst werden ebenfalls von der Hoheitsgemeinde ausgeübt.

Baugesuche

Baugesuche im Turtmanntal müssen ab sofort bei der zuständigen Hoheitsgemeinde eingereicht werden. Die Gemeinde kann nur Unterhalts-

und Sanierungsarbeiten bewilligen. Alle anderen Gesuche müssen durch den Kanton bewilligt werden.

Abfallbewirtschaftung

Die drei Territoriumsgemeinden Turtmann, Ergisch und Oberems haben in einer Koordinationssitzung die Abfallproblematik im Turtmantal geregelt. Für die Bevölkerung wird sich grundsätzlich nichts ändern. Die Sockelgebühren für die Haushalte und Betriebe bleiben bestehen und werden durch die jeweilige Hoheitsgemeinde in Rechnung gestellt. Die Koordination für den Transport übernimmt die Gemeinde Oberems. Für Anregungen und Fragen betreffend Separatsammelstelle in Gruben/Meiden wende man sich an den zuständigen Ressortchef, Gemeinderat Georges Jäger.

Baustrasse A9

Es wurde festgestellt, dass die Baustrasse der A9 trotz Fahrverbot widerrechtlich befahren wird. Vermehrt wurden auch Raser ausgemacht, welche offenbar die Umfahrungsstrasse mit einer Rennpiste verwechseln. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb vermehrte Kontrollen angeordnet. Fehlbare werden zur Kasse gebeten.

1. Augustfeier 2005

Die diesjährige 1. Augustfeier wird am Sonntag, 31. Juli 2005 im Turtmantal abgehalten. Bei Bedarf wird, wie in den letzten Jahren, von der Gemeinde ein Busbetrieb eingerichtet.

An alle Hundehalter

Obwohl die Gemeindeverwaltung im letzten Infoblatt ausdrücklich auf

die Verpflichtungen der Hundehalter hingewiesen hat, musste festgestellt werden, dass noch nicht alle Hundehalter Ihren Verpflichtungen nachkommen.

Zur Erinnerung die wichtigsten Bestimmungen in Kürze:

- Alle Hunde müssen innerhalb von Ortschaften an der Leine geführt und ausserhalb unter Kontrolle gehalten werden.
- Die Hundehalter sind verpflichtet, den Hundekot ihres Hundes auf öffentlichem Grund einzusammeln und müssen über das nötige Material zum Einsammeln des Hundekots verfügen.
- Ab 01. Januar 2005 müssen alle Hunde, die älter als 6 Monate sind, mit einem Chip versehen sein. Der Chip ist von einem Tierarzt einzusetzen. Hunde ohne elektronischen Chip werden durch die Polizeiorgane beschlagnahmt.

Die Gemeindeverwaltung hat diesbezüglich ausdrücklich Kontrollen angeordnet. Wer gegen oben aufgeführte Bestimmungen verstösst, wird angezeigt und gebüsst.

Elektrokontrollen sind Sache der Privaten

Um Unfälle und Brände zu verhüten, müssen elektrische Installationen nach Erstellung, aber auch später in regelmässigen Abständen überprüft werden. Während früher die Durchführung der Elektrokontrollen für den Unterhalt und die Sicherheit der Elektroinstallationen der Gemeinde oblag, sind die Privaten jetzt selbst für die Kontrollen verantwortlich. Dabei sind Kontrollen nach Erstellung von Bauten vorgeschrieben. Überdies sind alle 20 Jahre periodische Wiederholungskontrollen durchzuführen. Bei Handänderungen ist die

Elektrokontrolle jeweils schon fünf Jahre seit der letzten Kontrolle vorgeschrieben.

Diese Elektrokontrollen dürfen nicht durch den Hauselektriker, sondern ausschliesslich durch unabhängige spezialisierte Firmen besorgt werden. Zu diesem Zweck wurde im Bezirk Leuk die EKD Elektrokontrollen und Dienstleistungen GmbH gegründet, die zu drei Vierteln im Eigentum der RELL (also der Gemeinden des Bezirkes) steht. Von Gesetzes wegen hat der Eigentümer dem zuständigen Elektrizitätswerk periodisch die Sicherheit seiner Elektro-Infrastruktur nachzuweisen.

Die Adresse der neuen Elektrokontrollfirma lautet wie folgt: EKD GmbH, Dilei, 3952 Susten (Tel. 027 472 73 77). Diese Firma steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



**Bregy Marco GmbH
3946 Turtmann**

Tel./Fax 027 932 44 11
Natel 079 214 28 17

- Sanitäre Installationen
- Bauspenglerei
- Bedachungen
- Kundendienst

Baubewilligungen

Seit dem 01. März 2005 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Scheller- und Trychler treffen, vertreten durch Bregy Leander, 3946 Turtmann

Aufstellen einer Werbetafel befristet auf 5 Monate.

Ammann Marcel, des Leo, 3946 Turtmann

Umbau Wohnhaus und Scheune auf der Parzelle Nr. 279.

Grichting Aldo, des Karl, 3946 Turtmann

Fassaden- und Dachsanierung am bestehenden Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 538.

Arge Gebat, P.a. Prader Losinger, 1950 Sitten

Provisorische Bauplatzinstallation Büro-Lagerplatz für die Bauzeit von 5 Jahren auf der Parzelle Nr. 1863.

Zenhäusern Marcel und Hilda, des Hermann und des Ignaz, 3946 Turtmann

Anbau einer Garage und Renovation des bestehenden Einfamilienhauses auf der Parzelle Nr. 2747.

SBB Immobilien, z.H. Herr Imboden Marco, 3900 Brig

Neubau einer Park und Rail Anlage vor dem Bahnhofgebäude auf der Parzelle Nr. 2787.

Kreuzer Alex, des Adolf, 3946 Turtmann

Terrassenvergrösserung im 1. Stock auf der Westseite, Fassadensanierung, Auswechseln der Fenster, Dachrinnen und Balkongeländer am bestehenden Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 2102.

Swisscom Mobile AG, Network Rollout, 1951 Sitten

Provisorische Basisstation mit Antennenmast für drahtlose Dienste auf der Parzelle Nr. 1180.

Salamin-Stoffel Genoveva und Michel, des Ernst, 3942 Raron

Neubedachung der bestehenden Hütte/Stall auf der Alpe Gigi, Turtmantal.

Jäger Rudolf, des Oskar, 3946 Turtmann

Ausbruch eines Fensters an der Ostfassade des bestehenden Wohnhauses auf der Parzelle Nr. 2170.

Jäger Gabriel, des Raphael, 3946 Turtmann

Aufstellen eines Hühnerstalles auf der Parzelle Nr. 159.

Lehner German, des Vitus, 3946 Turtmann

Neubedachung des bestehenden Stalles auf der Parzelle Nr. 326.

Tscherry François, des Walter, 3940 Steg

Abänderung der bewilligten Stützmauer mit integrierter Solaranlage auf der Parzelle Nr. 1388.

Inderkummen Alois, des Max, 1218 Le Grand Saconnex

Umbau Saal in Studio auf der Parzelle Nr. 910.

Baumann Hans-Peter, des Anton, 3946 Turtmann

Anbringen einer Reklametafel westlich der alten Sennerei, auf der Parzelle Nr. 87.

«Wissen und Know-how vom Fachmann bringt Sicherheit.»

Locher & Co. AG
E l e k t r o - T V - T e l e m a t i k

www.locherundco.ch

3946 Turtmann > Tel. 027 932 25 66

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Wilhelm Meyer

Anlässlich des St. Georgstrüchs, in Anwesenheit von Staatsrat Willi Schnyder, alt Nationalrat Franz Hildbrand, alt Landeshauptmann Caesar Jaeger, Staatsarchivar Hans-Robert Ammann und weiterer Prominenz sowie der Familie Meyer, hat die Burgerversammlung das Ehrenbürgerrecht an Wilhelm Meyer verliehen. Das Ehrenbürgerrecht wurde ihm in Würdigung und Anerkennung seiner unermüdlichen Tätigkeit bei der Erforschung der Geschichte der Bürgergemeinde und der Bürgerfamilien von Turtmann verliehen. Diese Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Wilhelm Meyer ehrt die Bürgergemeinde Turtmann.



In der Familienchronik von Wilhelm Meyer ist dokumentiert, dass in der Vergangenheit der Bürgergemeinde Turtmann mit Verleihungen von Ehrenbürgerrechten sehr sparsam (alle hundert Jahre ein Ehrenbürgerrecht) umgegangen worden ist. So

haben wenige das Ehrenbürgerrecht der Bürgergemeinde Turtmann erhalten. Es sind dies:

- Kaspar Jodok von Stockalper, im Jahre 1664,
- Landeshauptmann Petermann I. von Riedmatten,
- Landeshauptmann Petermann II. von Riedmatten
- Staatsrat Ignaz Zen Ruffinen, im Jahre 1846,
- Alt-Staatsrat Alex Allet von Leuk, im Jahre 1857 und
- Pfarrer Johann Bieler, im Jahre 1961



Nach dem offiziellen Teil der Burgerversammlung in der Burgerstube marschierten die Anwesenden hinter den Bürger- und Schützenfahnen in den neuen Gemeindesaal, wo der neue Ehrenbürger den Ehrenwein und die Bürgergemeinde einen Imbiss offerierten.

Gratulationen überbrachten Staatsrat Willi Schnyder, Alt Landeshauptmann Caesar Jaeger, Staatsarchivar Hans-Robert Ammann, Dr. med Donat Jäger und der Bruder des Ehrenburgers Fritz Meyer.



Nach der Übergabe des Ehrenbürgerbriefes durch Bürgerpräsident Lukas Jäger und nach der Laudatio von Frau Carmen Meyer, übergab Wilhelm Meyer ein Exemplar seines neuesten Werkes (Schriftensammlung über Turtmann) an die Bürgergemeinde. Willi Meyer, ein bescheidener Mann, dankte am Schluss der Feier für die Ehre, die ihm und seiner Familie zu Teil wurde.



Kapellenrenovation Gruben

eing.) Die Pfarrei Turtmann hat eine Kapellenrenovation der Kapelle Gruben beschlossen. Im Jahre 1998 erhielt die Kapelle eine neue Dacheindeckung und Gewölbeisolation und einen neuen Innenanstrich. Vor 24 Jahren, im Jahre 1981, wurde die Kapelle in Gruben mit Ausnahme des Daches einer Gesamtrenovation unterzogen. Anlässlich der Renovation 1981 wurden neue Fenster und neue Bänke eingebaut, und die Kapelle erhielt einen neuen Lärchenboden.

Bei der Renovation 1981 wurde das Problem der notwendigen Unterlüftung des Kapellenbodens noch ungenügend erkannt und nicht

beachtet. Die aufsteigende Feuchtigkeit setzte dem Kapellenboden in den letzten 24 Jahren derart zu, dass der Boden durch den Hausschwamm befallen wurde und heute an einigen Stellen bereits morsch ist (hinten beim Eingang grosses Loch). Ebenfalls machte die aufsteigende Feuchtigkeit vor dem Mauerwerk nicht halt. Erste Ausblühungen sind im Chor bereits sichtbar.

Der Kirchenrat hat sich darum für eine Totalsanierung des ganzen Untergrundes und der Bodenkonstruktion der Kapelle entschlossen. Diese beinhaltet die Entwässerung, die Entlüftung und die Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Darum muss auch in der Sockelzone auf der Aussenseite ein neuer «atmungsfähiger» Verputz angebracht werden. Im Aussenbereich soll eine Drainage eingebaut werden. Der Kapellenboden wird überdies ganzheitlich erneuert, so werden der Chor und der Gang im Schiff in Naturstein und die Bankfelder in Lärchenholz ausgeführt. Im weitern sollen verschiedene ästhetische Verbesserungen gemacht werden. Die Renovationskosten belaufen

sich auf ca. Fr. 200 000.–. Die Gemeinde übernimmt Kosten im Betrage von Fr. 80 000.–. Der Rest soll durch die Pfarrei, durch Spenden und durch einen eventuellen Beitrag der Loterie Romande finanziert werden. Damit die Kapelle den Gläubigen im Sommer 2005 weiterhin zum Gebet zur Verfügung steht, beginnen die Sanierungsarbeiten am 22. August 2005 und sollen im Juni 2006 abgeschlossen sein.

Diesem Informationsblatt liegt ein Einzahlungsschein (Raiffeisenbank Region Leuk, PC 19-899-9, z.G. Kapelle Gruben, Konto Nr. 80527) bei, durch welchen alle Turtmänner und Freunde des Turtmanntales ihr Scherflein an die Renovation 2005/2006 der Kapelle in Gruben leisten können.

Die Pfarrei dankt allen im Voraus für jede Spende.

Ehren-Kompanie

eing.) Alljährlich nimmt die Ehrenkompanie an der Fronleichnamsprozession teil. Der Tages-Kdt. Oblt. Marcel Ammann bedankte sich bei den Wehrmännern für ihr korrektes Verhalten.

Beim gemeinsamen Apero mit der Dorfbevölkerung auf dem Ilumplatz durfte er verdiente Wehrmänner für ihre langjährige Treue zur Ehrenkompanie auszeichnen.

- 5-Jahre-Medaille: Oliver Jäger und Cornelius Marty
- 15-Jahre-Goldzweig: Marcel Zenhäusern
- 20-Jahre-Goldstern: Erwin Bregy, 61



Feuerwehr

Abtrennbewilligungen

Wer trockenes Holz auf den Haufen geschichtet verbrennen will, muss bei der Gemeinde eine Bewilligung einholen. Die Gemeindeverwaltung hat die Kompetenz an den Feuerwehrkommandanten delegiert. Das Abbrennen muss unter Aufsicht erfolgen, die Feuerschutzmassnahmen sind vorzuziehen. Die Haftung obliegt dem Gesuchsteller.

Frühjahrsübung

Am 5. März 2005 fand die gut besuchte Frühjahrsübung der Feuerwehr statt. Nach der Ausbildung im Gerätedienst wurde eine kombinierte Angriffsübung durchgeführt. Als Objekt diente das neue Schulhaus. Die lehrreiche Übung verlangte von den Teilnehmern alles ab.

Regionaler Kaderkurs

Am 30. April 2005 fand in Turtmann ein regionaler Kaderkurs statt. Über 80 Feuerwehrleute wurden an verschiedenen Posten ausgebildet. Ein Hauptthema war die Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und die daraus resultierende Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr und dem Sanitätsdienst.

Turtmann konnte mit seiner ausgezeichneten Infrastruktur ideale Kursbedingungen schaffen. Die Kursleitung dankt auf diesem Weg nochmals allen Personen recht herzlich, welche Gebäude und Plätze zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank gebührt ebenfalls der Gemeinde für den spendierten «Zvieri».

Georges Jäger
Kdt Feuerwehr

Primarschule Turtmann

Schuljahr 2004/2005

eing.) Am 24. Juni 2005 geht ein erfolgreiches Schuljahr zu Ende. Es war das erste im neu errichteten Schulhaus. Nach dem Umzugsstress im Herbst 2004, haben sich die Lehrerschaft und die Schulkinder schnell an die neue Einrichtung gewöhnt und sind motiviert gestartet. Für das grosse Engagement des Lehrpersonals dankt die Schulkommission ganz herzlich.

Die Schulabschlussmesse und die Verabschiedung der 6. Klasse finden am Donnerstag, 23. Juni 2005 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss ist die ganze Bevölkerung zu einem Apéro eingeladen.

Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen wurde vom Departement nur noch ein Kindergarten bewilligt. Daher werden uns auf das nächste Schuljahr Frau Martha Zumoberhaus und Frau Gabriela Lötscher verlassen. Zudem wird Frau Veronika Oggier nach langjährigem Einsatz an unserer Schule ihre Unterrichtstätigkeit niederlegen. Ihnen danken wir für die geleistete Arbeit recht herzlich und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. Frau Cornelia Oggier hat aufgrund der bevorstehenden Geburt für das nächste Schuljahr Urlaub eingegeben. Auch ihr wünschen wir nur das Beste und schöne Stunden mit dem Nachwuchs. Lötscher Canisia wird nach der Urlaubsvertretung wieder von Aschilier Hans im Bereich Pädagogischer Schülerhilfe abgelöst.

Schuljahr 2005/2006

Am Donnerstag, 18. August 2005 startet das neue Schuljahr. Bis dahin wird auch die Turnhalle zur Verfügung stehen. Am Samstag, 1. Oktober wird schliesslich das neue Schulareal offiziell eingeweiht. Die Schulklassen werden sich an diesem Tag aktiv beteiligen. Natürlich ist die gesamte Bevölkerung zu diesem «Tag der offenen Tür» herzlich eingeladen.

Kindergarten

- Frau Angela Bregy 16 Kinder

Primarschule

- 1. Klasse
Frau Gabriela Brenner-Schröter 15 Kinder

- 2./3. Klasse
Frau Françoise Cina,
Frau Sara Gruber
Teilpensum 23 Kinder

- 4. Klasse
Herr Dominik Borter 11 Kinder

- 5. Klasse
Herr Paul Jäger 22 Kinder

- 6. Klasse
Herr René Bregy 19 Kinder

Weitere Lehrpersonen an unserer Primarschule sind:

- Frau Eleonore Bregy,
Legasthenieunterricht

- Frau Gaby Jäger,
Technisches Gestalten

- Frau Marianne Ruppen,
Technisches Gestalten

- Herr Hans Aschilier,
Pädagogische Schülerhilfe

- Frau Maria Roten,
Deutsch für Fremdsprachige

- Frau Marie-Therese Steiner,
Religionsunterricht

- Frau Sandra Bregy,
Schwimmunterricht

Schulkommission Turtmann

Jubiläum für Stefan Oggier

35 Jahre aktiver «Viktorianer»

Anlässlich des Bezirksmusikfestes in Salgesch konnte Stefan Oggier aus den Händen von Kantonalpräsident Daniel Vogel die Veteranenmedaille für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft Turtmann entgegennehmen.



In diesen 35 Jahren hat Stefan viel Herzblut in die «Viktoria» investiert – nicht nur bei Proben und Auftritten, sondern auch als langjähriges Vorstandsmitglied und als Präsident von 1989–1995. Als zuverlässiger Tenorhornist, als Verantwortlicher für alles, was Infrastruktur anbelangt und als Hüter von Anekdoten und Geschichten rund um die «Viktoria» ist er ein wichtiger Pfeiler in unserer Musik-Familie.

Herzliche Gratulation, Steffi!

Schützenbruderschaft

eing.) Traditionsgemäss wurden die Schützensonntage am 15. und 22. Mai 2005 abgehalten.

Zum Fahnengruss und zum Appell versammelten sich die Schützenbrüder auf dem Ilumplatz beim Bürgerhaus. Nach dem Appell übernahm der Hauptmann Walter Jäger das Kommando. Angeführt vom Tambour und dem Bannerträger marschierte

die froh gelaunte Schar zur altherwürdigen Schützenlaube.

Das Schiessen wurde nach den alten, bewährten Regeln durchgeführt.

Die Schützen Georges Jäger, Sascha Jäger und Maurus Jäger erzielten alle drei das Maximum von 30 Punkten. Das «Rampo»-Schiessen musste die Entscheidung bringen. Schützenkönig mit 30 Punkten wurde Sascha Jäger, er durfte den prachtvollen «Blüomu» und den Zinnbecher in Empfang nehmen.

Den zweiten Rang mit guten 27 Punkten mussten sich Georges Jäger und Maurus Jäger teilen.

Am zweiten Sonntag schossen wiederum 3 Schützen das gleiche Resultat, nämlich 28 Punkte. Jan Oggier, Georges Jäger und René-Philippe Meyer traten zum «Rampo»-Schiessen an. Der jüngste Schütze erzielte 29 Punkte und durfte sich zum Tagesieger ausrufen lassen. René-Philippe Meyer erreichte gute 28 Punkte. Den 3. Rang belegte Georges Jäger mit dem Karabiner mit 26 Punkten.

Als ein besonderes Ereignis am zweiten Sonntag darf sicher die Anwesenheit des Westschweizer Fernsehens TSR bezeichnet werden. Während mehreren Tagen hielt sich ein 4-köpfiges Team in unserem Dorf und im Turtmantal auf, um verschiedene Aufnahmen zu drehen. Der zweite Schützen Sonntag wurde vom Kamera-Team in Bild und Ton festgehalten. Die Bruderschaft hofft, dass sicher etwas Rechtes dabei herauskommen wird. Die Neugier ist gross; warten wir einmal ab, was da alles gezeigt wird. Dem Initianten René Meyer sei an dieser Stelle im Namen der Schützenbruderschaft ein spezieller Dank ausgesprochen.

Musikgesellschaft Viktoria

Preisträger des Ensemblewettbewerbs der AMO

eing.) Am 1. Maiwochenende trafen sich in Brig 163 Jugendliche aus dem ganzen Oberwallis in 43 Instrumental- und Vokalensembles zum Musikwettbewerb der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO).

In verschiedenen Besetzungsarten stellten sie sich in drei Kategorien einer ausserkantonalen Jury. In der Kategorie B (14–16 Jahre) erreichte das RJBO Cornet Quartett mit den Turtmännern Martial Oggier, Thomas Wycisk, Tristan Imsand und Patricia Steiner den ersten Rang.



Das erfolgreiche Turtmänner Quartett

Damenturnverein

Gemeinsam bewegen – gemeinsam erleben

eing.) Wieder liegt ein «bewegtes» Turnjahr hinter uns. Bewegungsdrang gepaart mit Teamgeist haben dazu geführt, dass sich heuer 3 Netzbballmannschaften für die Wintermeisterschaften angemeldet haben.

Das Team «Hopschla» gewann die Oberwalliser Netzbballmeisterschaft. Die beiden andern Mannschaften aus unserem Dorf, die «Grenouilles» und die «Labibini» beendeten die Meisterschaft auf dem guten 4. respektive 13. Rang.

Die ausgezeichneten Resultate bringen zum Ausdruck, dass die Turtmännerinnen mit Leib und Seele diesem Sport frönen. Ein weiterer Grossanlass für unsere Netzbballerinnen war das Vifra-Schau-turnier. Hier stellten sie ihr Können erneut einem breiten Publikum unter Beweis und auch bei diesem Turnier verliessen sie die Visper Halle als Siegerinnen.

Aber es haben sich nicht nur die Netzbballspielerinnen bewegt. Da wir dieses Jahr in unserem Dorf keine Turnhalle benützen konnten, waren wir gezwungen, eine Alternative zu finden. Im Saal der Schaukäserei Augstbord durften wir im vergangenen Vereinsjahr Gastrecht geniessen, so dass der Turnbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott den Verantwortlichen der Genossenschaft, die uns die Halle kostenlos zu Verfügung gestellt haben.

Den Abschluss jeder Turnsaison bildet der Oberwalliser Sporttag, der dieses Jahr am 21. Mai in Visp stattfand. 12 Mitglieder unseres Vereins haben daran teilgenommen und erneut konnten unsere Damen mit einem Sieg im Netzbball die Fahrt nach Hause antreten. Des Weiteren belegten einige unserer Turnerinnen Podestplätze in den Einzelwettkämpfen.

Wie unschwer zu erkennen, hat sich unser Verein im letzten Vereinsjahr viel bewegt und wir durften einige sportliche Stunden sowie mehrere Siege gemeinsam erleben und feiern.

Militärschiessverein

41. Historisches Pfynschiessen
Adrienne Inderkummen, Damensiegerin beim 41. Historischen Pfynschiessen.

Übers Pfingstwochenende kam im Pfywald das traditionelle Pfynschiessen zur Austragung. Zahlreiche Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz massen sich in verschiedenen Kategorien in ihrer Treffsicherheit. Auch der Militärschiessverein Turtmann nahm mit zwei Gruppen an diesem prestigeträchtigen Schiessen teil. Traditionsgemäss wird direkt nach dem Schiessen getippt, wie viel man wohl geschossen hat. Man muss noch wissen, dass die Resultate erst gegen Abend bei der Rangverkündigung preisgegeben werden und das Maximum bei 50 Ringen liegt. In diesem vereinsinternen Wettbewerb hat Adrienne auf 46 Punkte getippt und staunte nicht schlecht, als sie bei der Preisverleihung mit 48 Punkten zur Tagessiegerin bei den Damen ausgerufen wurde.



Stellvertretend für die aktiven Netzbballerinnen: das Team Hopschla



Kantonalfinal

Am Wochenende vom 21./22. Mai 2005 fand auf der Regional-Schiessanlage Châble-Croix bei Monthey der alljährliche Kantonalfinal der Walliser 300m-Schützen statt. 54 Gruppen aus dem ganzen Wallis haben sich in der Kategorie D (Ordonnanzwaffen) für diesen Wettkampf qualifiziert. Der Kantonalfinal ist in der ganzen Schweiz die letzte Hürde fürs Weiterkommen in die Hauptrunden, die als «piece de résistance» gelten um am Schweizerischen Gruppenmeisterschafts-Final im zürcherischen Albisgüetli um die Krone des Schweizermeisters zu kämpfen. Mit der Gruppe Turtmann Tennen D1 hat sich der Militärschiessverein auch dieses Jahr wieder für den kantonalen Final qualifiziert. Das erklärte Minimalziel war wie immer der Superfinal, für den sich nur 4 der 54 Gruppen qualifizieren. Mit den Schützen Walter Jäger, Roly Jäger, Diego Jäger, Roger Weissbrodt und Sascha Jäger konnte sich die Gruppe gegen die Konkurrenz durchsetzen und im Superfinal die Bronzemedaille gewinnen.



Guggenmusik Labibini

GV vom 16.04.2005

eing.) In diesem Jahr hat die GV der Labibini in ihrem neu renovierten Probelokal stattgefunden. Der Vorstand hat sich gefreut, so viele Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder begrüßen zu können.

Im Allgemeinen sind der Präsident René Rauser und der Vorstand sehr zufrieden mit der vergangenen Saison, zu der auch der Gigälimentag am 07.02.2005 in Turtmann gehört. Dieser Anlass ist ohne grössere Probleme über die Bühne und Strassen gegangen. Wir möchten allen, die dazu auf irgendeine Art und Weise beigetragen haben, herzlichst Danke sagen. Hier auch ein grosses Merci an alle, welche die Guggenmusik auch zwischendurch unterstützen.

Wir müssen nur zwei Austritte aus der Guggenmusik verzeichnen. Dies sind Jean-Claude Metry und Kilian Fryand. Kilian bleibt dem Verein als Passivmitglied treu. Die zwei Neumitglieder Ralf Bregy und Mareika Meyer haben ihr Probejahr mit Bravour bestanden und werden anlässlich des Labibifäsches im Turtmannal getauft.

Auch das Traktandum Wahlen stand in diesem Jahr auf dem Programm. René Rauser hat sein Amt als Präsident abgegeben. Wir danken ihm herzlich für seine getane Arbeit. Alois Jenelten wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Herzliche Gratulation!

Auch Dominik Borter hat nach 4 Jahren wertvoller Vorstandsarbeit sein Amt an Andreas Jäger weitergegeben. Dieser und Stefan Borter werden ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt. Rafaela Meyer und Lolita Leiggenger bleiben weiterhin im Vorstand.

Zum Abschluss werden Dominik Borter und Elias Bittel für ihren wertvollen Einsatz und ihre jahrelange Treue zu Ehrenmitgliedern gekürt, wozu sie eine Urkunde erhalten. Beide zeigten eine Riesenfreude und bedankten sich herzlich bei den Anwesenden. Mit einem herrlichen Buffet konnten wir dann den gelungenen Abend abrunden.

ETROS

Pfingstu im Brentjong

eing.) Das zur Tradition gewordene Etros-Pfingsten fand auch dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag und Pfingstmontag statt. Die anwesenden Etros und Jungwächter konnten unter der Führung von Franz-Josef Schmid, seit kurzem ein echter Turtmänner, die Satellitenstation im Brentjong besichtigen. Franz-Josef räumte gekonnt mit einigen Vorurteilen und falschen Ideen über die Satellitenstation auf und vermittelte uns technisch und fachspezifisch sehr interessante Informationen und Tatsachen.

Nach dem anschliessenden Aperitif in den Sonnenbergen, verschoben wir nach Ritinen, oberhalb Agarn, wo die Etros und Jungwächter einen köstlichen Grillabend geniessen konnten. Selbstverständlich kam auch ein interessanter «Hängärt» und das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Nach dem Brunchen am Montagmorgen neigte sich das diesjährige ETROS-Pfingsten gegen Mittag dem Ende zu. Ein herzlicher Dank gebührt Franz-Josef für seine kompetente Führung, den Etros für die Organisation und zusammen mit der Jungwacht für den finanziellen Ausgleich.

Umweltag

In Turtmann liegt das Geld noch auf der Strasse! Am Samstag, 12.

März 2005 fand in der Gemeinde Turtmann traditionsgemäss der Umwelttag statt. Eine fleissige Helferin hat beim Aufräumen und Säubern der Umgebung um Turtmann, direkt an der vielbefahrenen Kantonsstrasse eine 100.- Franken Note gefunden. Ein Aufkommen einer sogenannten Goldgräberstimmung an der Kantonsstrasse T9 wird in Anbetracht der Seltenheit dieses Ereignisses wohl ausbleiben. Weniger selten war jedoch der Abfall und Unrat, den die zahlreichen LandschaftspflegerInnen aus verschiedenen Turtmänner Vereinen in Büschen und Strassengräben rund ums Dorf gefunden und gesammelt haben. Obwohl dieser Umwelttag nun regelmässig seit fünf Jahren von den ETROS Turtma organisiert wird, kamen am Schluss rund sieben Kubikmeter Kehricht zusammen. Ein grosses Merci der Gemeinde Turtmann, welche alljährlich die Entsorgungskosten übernimmt.

Auf Initiative von Gemeinderat Georges Jäger wurde die gesamte Dorfbevölkerung aufgerufen, für einen guten Zweck alte und ausrangierte Velos beim Werkhof abzugeben. Bis zum Ende des Umwelttags konnten so rund 110(!) zum grossen Teil sehr gut erhaltene Fahrräder gesammelt werden. Diese wurden von den OPRA Mitarbeitern repariert und Sr. Graber, vom Kloster St. Ursula in Brig wird veranlassen, dass die wieder fahrtüchtig gemachten Drahtesel nach Rumänien transportiert werden, wo sie bestimmt vielen Kindern und Erwachsenen grosse Freude bereiten werden. Der Umwelttag 2005 konnte wie jedes Jahr mit einer kleinen Stärkung abgeschlossen werden. Dem Spender des Apéros ein herzliches Vergelt's Gott.

Tennis-Club

Hopschil-Doppel-Turnier in Turtmann

(eing.) Vom Ostermontag 28.03.2005 bis am Samstag 02.04.2005 fand in Turtmann grösstenteils unter trockenen Bedingungen das 4. Hopschil-Doppel-Turnier statt. Nur am Mittwoch hat das Wetter dem Programm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die jeweiligen Spiele konnten aber an den folgenden Tagen nachgeholt werden. Die gesamte Turnierwoche erwies sich als gemütliche Zusammenkunft für junge und junggebliebene Tennis-cracks aus dem Ober- und Unterwallis. Die fairen Matches wurden mit einem Plätzli oder Raclette und einem Schluck Wein abgerundet. Hier sei ein grosser Dank an die fleissigen Helfer und Helferinnen vom TC Turtmann ausgesprochen!

Es haben sich 22 Paare bei den Frauen und 9 Paare bei den Herren für das Turnier eingeschrieben. Die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppenspiele konnten im Haupttableau, die Drittplatzierten im Trosttableau

weilerspielen. Bei den Herren gab es wegen zu geringer Teilnehmerzahl kein Trosttableau.

Bei den Damen haben im Haupttableau das Duo Medea Marx und Priska Leiggener im Final gegen Mutter und Tochter Paula und Sabrina Jäger gewonnen.

Im Halbfinal ausgeschieden sind Jennifer Jäger mit Valerie Bregy und Marie-Therese Locher mit Evi Zahno.

Im Trosttableau haben Daniela Zengaffinen und Rita Tscherry gegen Samira Zengaffinen und Rafaela Ruppen gewonnen.

Bei den Herren setzten sich Nicolas Rossier und Diego Gertschen im Final gegen Hansruedi Z'Bären und Heinz Imboden durch. Im Halbfinal war für Robert Grichting mit Gabriel Chabbey und Jules Bregy mit Rudolf Ruppen Endstation.

Herzliche Gratulation für diese guten Leistungen!

Der TC Turtmann dankt allen Beteiligten auf und neben dem Platz für ihr Mitmachen und hofft, auch im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu können.



Dipl. Umwelt-Natw. ETH

eing.) Ende März hat Christoph Bregy, des Viktor und der Germaine, sein fünfjähriges Studium an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich mit dem Diplom als Umwelt-naturwissenschaftler (Schwerpunkt Umwelthygiene) abgeschlossen. Zurzeit absolviert er in Irland ein mehrmonatiges Praktikum und wird im kommenden Herbst seine Ausbildung mit einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft ergänzen.




Seine Eltern, Schwester Stephanie und Freundin Sara gratulieren Christoph zu seinem hervorragenden Studiumsabschluss recht herzlich und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft viel Erfolg.

Wir gratulieren zum Geburtstag

red.)

- zum 94. Geburtstag** - Frau Ammann Rosina, Feldgasse 3
01.09.1911
- zum 90. Geburtstag** - Herr Ruffiner Rudolf, Kirchstrasse 12
22.11.1915
- zum 80. Geburtstag** - Frau Jäger Amanda, Dorfstrasse 27
03.06.1925
- Frau Kuonen Alice, Dorfstrasse 9
20.06.1925
- zum 75. Geburtstag** - Herr Jäger Alois, Enetbrückenstrasse 3
23.08.1930
- Herr Oggier Emil, Kirchstrasse 9
27.08.1930
- zum 70. Geburtstag** - Herr Bregy Walter, Kantonsstrasse 47
13.09.1935
- Frau Oggier Hedwig, Bergmattenstrasse 7
01.10.1935
- Herr Soler Christian, Millackern
30.10.1935




Generalkunternehmung

Tel. 027/ 932 20 22
Fax 027/ 932 38 22

gukalbermatter@bluewin.ch

Franz Kalbermatter, 3946 Turtmann



▶ Architektur- und Ingenieurarbeiten, Bauunternehmung Hoch- und Tiefbau

Ehrung durch den Oberwalliser Samariterverband

eing.) An der Delegiertenversammlung des Oberwalliser Samariterverbandes vom 23. April 2005 in Bitsch wurde Alois Jenelten, alt Posthalter, für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft im Samariterverein von Turtmann mit der Henri-Dunant-Medaille geehrt.

Wir wünschen dem Geehrten weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Samariterarbeit und gratulieren herzlich.

Dreifacher Erfolg

eing.) Romeo Bregy konnte sich am Tag nach seiner Firmung als stolzer

Walliser- und Westschweizermeister und als Aufsteiger in die Mini Top feiern lassen.

Romeo ist Eishockeyspieler der Mini A Mannschaft des EHC Visp.

Als Gruppensieger, mit 10 Punkten Vorsprung, qualifizierten sie sich souverän für das Finalturnier in Bulle. Hier ging es gegen Monthey (7:3 Sieg) und gegen Neuenburg (8:2 Sieg) um den Titel des Westschweizermeister und um den Aufstieg in die Mini Top.

Unter ihrem Trainer Peter Baldinger (Pele) konnte sich Romeo mit seiner Mannschaft verdient als Walliser- und Westschweizermeister feiern lassen. Herzliche Gratulation Romeo

Gratulation zum Schweizerrekord

eing.) Am 28. Mai 2005 fanden in Safenwil (AG) die Schweizermeisterschaften im Bankdrücken statt. Dabei wurde Michael Graber zum dritten Mal in Folge Schweizermeister in der Kategorie Junioren (bis 23 Jahre). Mit seiner Leistung von 205 kg. überbot er zudem den bisherigen Schweizerrekord um 20 kg. Herzliche Gratulation!

Zur goldenen Hochzeit

Am Donnerstag, den 19.5.2005 feierten Rosa und Eduard Fux-Imboden ihren 50. Hochzeitstag. Ihren Bund fürs Leben schlossen sie in Maria Stein.

Sie sind sehr interessiert am täglichen Geschehen, unternehmen zusammen Spaziergänge sowie kleinere Reisen und freuen sich an ihrem Hausgarten.

Wir gratulieren ihnen zur goldenen Hochzeit und wünschen den beiden Jubilaren viel Glück, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.



9. Eidgenössisches Scheller- und Trychler-treffen 2005

Aufruf an die Autobesitzer!

eing.) Beim Erscheinen dieses Infoblattes steht Turtmann rund zwei Monate vor dem grossen Fest. Es ist gleichzeitig auch die letzte Nummer des Infoblattes der Gemeinde Turtmann, welche vor dem 9. Eidgenössischen Scheller- und Trychler-treffen erscheinen wird. Aus diesem zeitlichen Grunde geht bereits heute folgender Aufruf an alle Autobesitzer unseres Dorfes:

1.) Der Transitverkehr wird über das

Festwochenende von Samstag, 8.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr umgeleitet.

2.) Am Freitag, ab 19.15 Uhr findet der Einmarsch-Umzug ab Schulhaus über die Dorfstrasse bis zum Festplatz statt.

3.) Am Sonntag, ab 13.00 Uhr findet über mehrere Stunden der grosse Festumzug über die Kirchstrasse sowie über die Dorfstrasse Richtung Festplatz statt.

4.) Ab Freitag, 19.30 Uhr werden an der Dorfstrasse sechs diverse Konsumationsstände ihren Betrieb aufnehmen, was einen nicht zu unterschätzenden Volksaufmarsch zur Folge haben wird.

Aus all diesen Gründen kann seitens der Verantwortlichen über das Festwochenende eine Wegfahrt mit dem Auto aus unserem Dorf nicht allzeit garantiert werden. Infolgedessen wird allen Autobesitzern, die eine allfällige Wegfahrt in dieser Zeit planen, dringend angeraten, ihr Auto vorsorglich auf dem dafür vorgese-

henen Rollpiste-Abstellplatz westlich des Spielplatzes (nördlich des Tennisplatzes) rechtzeitig zu parkieren. Das OK dankt für das Verständnis!

Gleichzeitig geht nochmals der Aufruf an die Bevölkerung von Turtmann, unser Dorf für diesen nationalen Riesenanlass mit Blumenschmuck, Ordnung, Sauberkeit etc. herauszuputzen. Dies wird nach aussen Turtmanns Visitenkarte sein! Und dann kanns endlich losgehen...
Toi, toi, toi – das OK dankt und wünscht allseits viel Erfolg!

Püru-Märt-Cultura 2005

eing.) Die 16. Auflage des Püru-Märt-Cultura va Turtma verspricht einige Attraktionen. Die Vorarbeiten der Marktkommission schreiten gut voran. An Vorschlägen und Visionen fehlt es nicht. Nun gilt es diese Ideen in die Tat umzusetzen und dem Püru-Märt ein originelles und erlebniswertes Rahmenprogramm zu verleihen.

Eine gute Gelegenheit wieder einmal Freunde und Bekannte in unser Dorf einzuladen. Wenn uns Petrus dazu noch schönes Wetter beschert und die Aussteller und Marktbesucher fröhliche Laune mitbringen, so kann der Püru-Märt-Cultura va Turtma vom Samstag den 24. September 2005 ein unvergessliches Erlebnis werden.



Der Initiant des 9. Eidg. Scheller- & Trychler-treffens vom 26.–28. August 2005 in Turtmann: Der Turtmänner Trichjävärverein.



Viertes Kinder Open Air Oberems

Auch dieses Jahr wieder findet am «Mitti-Oigschtu-Wuchunänd» in Oberems das Kinder Open Air statt. Der 14./15. August steht diesmal unter dem Motto «Lüogu mit Händ und Fiäss». Was auch immer es mit diesem Motto auf sich hat, vorbei schauen wird sich allemal lohnen.



In den «Gorätu-Bedu» am Dorfausgang, direkt an der Strasse ins Turtmantal, wird ein Festgelände aufgebaut, das für Kleine und Grosse viel Interessantes zu bieten hat. Höhepunkt des ganzen Anlasses ist die Vielfalt an Musik, die es zu geniessen gibt, wie es sich für ein Open Air auch gehört. So startet am Sonntag nachmittag Michel Villa mit einer Kinderhitparade. Linard Bardill wird uns dann seine Art von Gutenachtgeschichten zum Besten geben bevor die Bündner Mundart-Band May Day durchs Abendprogramm rockt. Hier werden dann vor allem die «älteren» Kinder und gewiss auch Eltern oder Grosseltern auf ihre Rechnung kommen.

Gespannt erwarten wir die Premiere der Milestones, schliesslich spielt auch der Oberemser Gemeindepräsident...

Am 15. August um 10.00 Uhr wird auf dem Open Air Gelände ein Familiengottesdienst gefeiert. Mitsingen steht auch hier gross geschrieben. Anschliessend spielt die Oberwalliser Band Dr Best goes funky. Der Nachmittag ist ganz in den Händen von bekannten Deutsch-CH-Kinderbands. So fetzt ab 14.00 Uhr die Innerschweizer Band karTON, die bereits letztes Jahr die Kinder restlos begeistern konnte. Das Schlussbouquet bringt Schtärneföifi, eine Gruppe, deren Lieder wahrlich schon oft zu Ohrenwürmern geworden sind. Ein interessantes Rahmenprogramm wird die Kinder auch rund um die Bühne beschäftigen. Zudem bieten die Kantine und verschiedene kleine Stände allerlei Köstlichkeiten an. Nah beim Gelände steht ein Zeltplatz. Das gesamte Gelände und auch die sanitären Einrichtungen sind rollstuhlgängig, und ds Bähnli fährt durchgehend zwischen Turtmann und Oberems.

Das Kinder Open Air Oberems ist ein einzigartiger Anlass in der Schweiz. Das OK will nicht etwa grosse Gewinne erzielen, aber zeigen, dass es auch in einem 130-Seelen-Dorf möglich ist, mit Initiative und gemeinsamem Engagement für und mit den Kindern etwas zu erreichen. Oberems freut sich auf «sein» Kinder Open Air und vor allem auf zwei Tage, an denen die Kinder für einmal die Mehrheit im Dorf haben!



Aktion 72 Stunden - und die Schweiz steht Kopf

eing.) Wie vielleicht schon in den Walliser Medien entnommen, findet vom 15. September bis 18. September 2005 die Aktion 72 Stunden statt. Was steht hinter diesem Slogan? Die Idee ist so einfach wie bestechend. Innerhalb von genau 72 Stunden setzen Jugendliche in der ganzen Schweiz eigene Projekte um. Dies kann sein: Einen Spielplatz bauen, mit behinderten Menschen eine Reise unternehmen oder im Kinderheim ein Theater inszenieren... – immer gemeinnützig und nachhaltig.

Mit dem Start von Aktion 72 Stunden beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen den Wettlauf ohne Geld und mit viel Erfindungsgeist gewinnen. Das Umsetzen all dieser praktischen und verrückten Ideen wird während 72 Stunden zum Abenteuer.

Auch in Turtmann werden solche Projekte durchgeführt. Die Projekte allerdings bleiben bis am Donnerstag, 15. September 2005 geheim. Am Donnerstag, um 18.00 Uhr werden die Projekte den Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekannt gegeben, welche sie bis am Sonntag, 18. September 2005 durchführen müssen.

Um ein solches Projekt überhaupt durchführen zu können, sind wir auf

die Mithilfe aller Bewohner angewiesen. Sei es durch Geld, «Mitrampfu», materielle Unterstützung oder Mahlzeiten! Wir möchten uns jetzt schon recht herzlich für Ihre Mithilfe bedanken!

Während diesen 72 Stunden werden die verschiedenen Projekte der ganzen Schweiz im Radio DRS 3 live bekannt gegeben. Es wird um Mithilfe gebeten und was jedes einzelne Projekt zur Realisierung braucht. Die Kinder werden diese Tage zusammen mit den Leitern der Jungwacht und des Blaurings in Turtmann zelten. Was wiederum das Vertrauen der Eltern gegenüber der Leitern und Leiterinnen benötigt. Die Aktion 72 Stunden ist ein Projekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) und ihrer Mitgliederorganisationen. Die teilnehmenden Kinder werden am Freitag, 16. September 2005 von der Schule freigestellt. Jedoch müssen sie alle drei Tage am Projekt teilnehmen.

Aktion
Action
Azione

72:00

Stunden
Heures
Ore

Der Startschuss fällt am Donnerstag, 15. September 2005 um 18.00 Uhr.

Der Schlusspfeiff am Sonntag, 18. September um 18.00 Uhr.

Mitmachen heisst: Neues wagen und Ungeahntes erreichen.

Weitere Infos unter:
www.72stunden.ch

Vinissage «Tambourentrunk»

eing.) Wenn ein Künstler eine Ausstellung präsentiert, lädt er zur Vernissage ein. Gleich tut es ihm der Winzer, der einen neuen Wein kreiert hat. Er präsentiert allen interessierten Weinkenner sein neues Produkt und lädt zu einer Vinissage ein.

Am 3. September in der Schaukäserei steht uns in Turtmann ein solcher Anlass bevor. Die Vereinigung zur Förderung von interspezifischen Weinsorten (PIWI) und die DIROSO AG werden gemeinsam mit den Tambouren und Pfeifern aus Erschmatt, ihren neuen Wein «Tambourentrunk» aus der Taufe heben und laden die ganze Bevölkerung zu diesem Anlass herzlich ein.

Die eigentliche Weintaufe, die im Mittelpunkt des Anlasses steht, wird von einem interessanten Unterhaltungsprogramm mit Darbietungen der Majoretten «Hopschla» aus Turtmann und den High Valley Line Dancers umrahmt. Im Weiteren nutzen die Organisatoren die Gelegenheit, der breiten Bevölkerung die Palette der interspezifischen Weine vorzustellen, die in den letzten Jahren vom Kanton anerkannt wurden und auf eine erfreuliche Resonanz stossen.

Das detaillierte Programm wird zum entsprechenden Zeitpunkt an alle Haushalte verteilt und die Organisatoren freuen sich darauf, gemeinsam mit recht vielen Turtmännerinnen und Turtmännern ihre Taufe begehen zu dürfen.

DIROSO
Weinatelier
Kellerei & Weinstube
Turtmann

Tag der offenen Tür
Samstag, 27.08.2005
00:00 Uhr - open end

Weindegustationen

an der Kantonsstrasse
neben der Kirche
in Turtmann

Tel. 027 / 932 33 03
Mobile 078 / 627 60 61

Die Augstbordkäserei feiert Geburtstag

eing.) Die Verantwortlichen der Käserei haben sich entschieden, am 3. September 2005 das 10 jährige Bestehen mit der Bevölkerung der ganzen Region gebührend zu feiern. Um den Geniessern unseres hervorragenden Käses, den Betrieb etwas näher zu bringen, nachstehend einige Eckdaten zu diesem Jahrhundertwerk. Mit 75 Milchlieferanten aus den Gemeinden ; Zeneggen, Bürchen, Unterbäch, Eischoll, Ober- und Unterems sowie Agarn und einer Milchmenge von 1,7 Mio. Liter wurde im Frühjahr 1995 die Genossenschaft Augstbordkäserei gegründet. Am 18. September 1995 erfolgte der Spatenstich zum Neubau beim Bahnhof Turtmann. Am 18. Dezember 1995 erfolgte die Montage der First. Im Winter 95/96 erfolgten der Innenausbau und die technischen Installationen. Am 18. Juni 1996 wurde erstmals Milch verarbeitet mit einem erfolgreichen Käseergebnis. 1997 wurden von Gampel fünf neue Mitglieder aufgenommen mit einer Milchliefermenge von 100000 Liter. In der Startphase wurden von den 1,7 Mio. Liter Milch 1,5 Mio. Liter verarbeitet, was 32800 Laibe Raclette-Käse, 20000 kg Rahm und 1,5 Mio. Liter Schotte ergab. Der Ortsverkauf im ersten Jahr belief sich auf 500 Stück Käse, der Rest wurde von der kantonalen

Reifungs- und Absatzorganisation Alpgold übernommen und unter dem Label Valdor durch Valcrème vermarktet. 1997 wurde unsere Käserei zur Ausgleichkäserei des Kantons. Während vier Jahren, bis zum Bau der Biokäserei Goms, wurde die Biomilch aus dem Goms bei uns verarbeitet. In dieser Zeit konnten 35000 Laibe Biokäse veräussert werden. Der Biokäse konnte 1998 sogar eine bronene Auszeichnung entgegennehmen. Auch unser Käse VS65 wurde 1998 und 2000 mit je einer silbernen Auszeichnung belohnt. In den Jahren 1998/99 haben wir mit der Produktion von Kleinkäsen «Hopschilti» begonnen. 36 Kleinkäse je Fabrikation, mit einer Jahresmenge von 2500 Stück. die Nachfrage wurde jedoch immer grösser. Dies veranlasste uns im Jahre 2003 die Pressanlage auszubauen, damit 270 Stück je Fabrikation hergestellt werden konnten. So wurde der Nachfrage von 36600 Kleinkäsen entsprochen. Diese Anzahl wurde nur in der Region unter dem Namen «Birchilti» für Bürchen, «Unnerbächner Hüs-Chesji» für Unterbäch und «Hopschilti» für die Region Augstbord vermarktet. Seit Mai 2005 gibt es auch den «Zenegger Hüs-Ches» für Zeneggen. In der Zwischenzeit schrumpfte die Zahl der Milchlieferanten auf 43 und die Milchmenge stieg auf 2,1 Mio. Liter. Gegenwärtig werden Verhand-

lungen geführt, die Fabrikation von Bio-Raclettekäse für das Oberwallis zu übernehmen. Dies würde eine erneute Aufstockung von ca. 500000 Liter zur Folge haben.

Wir glauben nicht zuviel gesagt zu haben mit dem Ausdruck «Jahrhundertwerk» für die Region. Bietet doch der heutige Betrieb für die Region fünf Arbeitsplätze, sichert die Milchproduktion, die Existenz der Milchproduzenten und die Erhaltung der Landschaft. Dem Werbeslogan «Produkte aus der Region für die Region» wird unsere Käserei voll und ganz gerecht. Zusammen mit dem Tourismus verfolgen wir weiterhin das Ziel dem Konsumenten unser Produkt «Von der Wiese bis auf's Teller» näher zu bringen.

Wir danken allen, die uns unterstützen, indem sie unser hochwertiges Produkt kaufen, und freuen uns Sie am Samstag 3. September 2005 in der Käserei begrüssen zu dürfen.



SCHAUKÄSEREI

TURTMANN / WALLIS



DER ECHE WÄLLISER KÄSE – WWW.VALDOR.CH



4. Oberwalliser Fleckviehzuchtaus- stellung – Erfolg- reiche Turtmänner Züchter

eing.) Am Samstag, dem 23. April wurden hier in Turtmann beim Hangar Simmentaler, Fleckvieh- und Red-Holstein-Kühe aus dem ganzen Oberwallis prämiert. 45 Züchter und Züchterinnen stellten über 200 Tiere aus. Bei idealen Platzverhältnissen vermochte die Ausstellung viele Zuschauer anzulocken. Als Richter amtierten Ulrich Aeschlimann aus Eriz BE und Roland Rothenbühler aus St. Ursen FR, zwei Männer mit grosser Erfahrung und scharfem Blick.

Klassierungen

Rasse Fleckvieh und Red Holstein

Rinder Fleckvieh und Red Holstein (bis 18 Monate)

1. Bregy-Farms Altivo Danielle von Konrad Bregy, Turtmann
4. Bregy-Farms Rado Debora von Konrad Bregy, Turtmann

Rinder Fleckvieh und Red Holstein (älter als 18 Monate)

1. Bregy-Farms Stadel Corinne von Konrad Bregy Turtmann
4. Bregy-Farms Ben Dustine von Konrad Bregy Turtmann
5. Langmattehof Flamingo Rehli Vom von Martin Ammann, Turtmann

Fleckviehkühe

1. Laktation

4. Nora von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann

2. Laktation

4. Karinette von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann

3. Laktation

3. Bregy-Farms Amsel von Konrad Bregy, Turtmann
5. Nicki von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann

Red Holstein-Kühe

1. Laktation (jünger als 1.4.02)

1. Bregy-Farms Cuba von Konrad Bregy, Turtmann
2. Bregy-Farms Baccala-Et Celine von Konrad Bregy, Turtmann
3. Evelin von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann
6. Eliane von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann

1. Laktation (älter als 1.4.02)

3. Larissa von Gebr. Jäger des Marinus, Turtmann
4. Langmattehof Fabiola von Martin Ammann, Turtmann
5. Bregy-Farms Camilla von Konrad Bregy, Turtmann

2. Laktation

1. Bregy-Farms Brenda von Konrad Bregy, Turtmann
2. Bregy-Farms Brünette von Konrad Bregy, Turtmann
3. Britta von Martin Ammann, Turtmann
4. Natascha von Marcel und Gabriel Amman, Turtmann

2. + 3. Laktation (jünger als 15.8.00)

1. Iguane von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann
2. Bregy-Farms Accala von Konrad Bregy, Turtmann

2. + 3. Laktation (älter als 15.8.00)

2. Carol von Gabriel und Marcel Ammann, Turtmann
4. Roswita von Marcel und Gabriel Amman, Turtmann

4. + 5. Laktation

1. Courtney von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann
5. Heika von Marcel und Gabriel Ammann, Turtmann

Dauerleistungskühe (Simmental, Fleckvieh, Red Holstein)

1. Rita von Martin Ammann, Turtmann
3. Tania von Konrad Bregy, Turtmann

Züchtercup

5. Bregy Konrad Turtmann, mit Bregy-Farms CELINE, CUBA und BRUNETTE

Vize-Rinder-Champion FT+RH

- Bregy-Farms Altivo Danielle von Bregy Konrad, Turtmann

Rinder-Champion FT+RH

- Bregy-Farms Stadel Corinne von Bregy Konrad, Turtmann

Miss Schöneuter (RH)

- Carol von Gabriel und Marcel Ammann, Turtmann

Miss Red Holstein (RH)

- Bregy-Farms Cuba von Konrad Bregy, Turtmann

Erfolge bei Ringkühkämpfen

red.) Auch in der diesjährigen Stech-saison konnten Turtmänner Viehzüchter mit ihren Tieren Glanzleistungen vorweisen.

So belegten die Gebrüder Jäger mit Micabol bei den Zweitmelken zum Saisonauftakt Ende März am VIFRA-Stechfest im Rarner Goler den beachtenswerten 3. Rang.

Das gleiche Glanzresultat erzielte eine Woche später bei der zweiten Oberwalliser Ausscheidung im Goler in der Kategorie 1 Alain Zumofen mit Picante.

Am Kantonalen Stechfest in Aproz vom 8. Mai 2005 gelang es Marco Bregy mit Bayonne den 4. Rang bei den Rindern zu ergattern.

Die Redaktionskommission gratuliert den erwähnten Ringkühaltern herzlichst zu diesen Erfolgen und wünscht ihnen auch weiterhin bei der Ausübung ihres Hobbys viel Spass.

Post

Postzustellung Turtmanntal

eing.) Auch in diesem Jahr werden die Postsendungen vom 20. Juni 2005 bis am 27. August 2005 im Turtmanntal zugestellt.

Für die Besorgung des Zustelldienstes ist erneut die Familie Albin Bregy, Bäckerei Bini, Turtmann, zuständig. Die Postsendungen werden bis 12.00 Uhr in die Fachanlagen zu-

gestellt. Nur Postsendungen mit dem Vermerk der Postfachnummer können zugestellt werden. Eingeschriebene Sendungen und Pakete werden den Fachinhaberinnen und Fachinhabern mittels einer Abholungsmeldung (gelbe Karte) angezeigt. Diese Sendungen können am nächsten Tag im Lebensmittelgeschäft von Albin Bregy von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr in Empfang genommen werden. Für die Erledigung des Zahlungsverkehrs und für die Aufgabe von Paketen, bitten wir Sie, die Poststelle Turtmann zu berücksichtigen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Die Schweizerische Post, Poststelle Turtmann

forum turtmann

Podiumsgespräch fand grossen Anklang

eing.) Das vom forum turtmann organisierte Podiumsgespräch über die eidgenössische Abstimmungsvorlage «Schengen/Dublin» fand grossen Anklang. Nationalrat Oskar Freysinger und alt Landeshauptmann Partice Clivaz lieferten sich im gut besetzten Gemeindesaal unter der Leitung von Pierre-Yves Zanella ein Wortgefecht auf höchstem Niveau.

Das forum turtmann hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich ein Podiumsgespräch zu eidgenössischen Abstimmungen durchzuführen. Es ist für die Zukunft zu hoffen, dass sich die politischen Ortsparteien ebenfalls für einen Besuch entscheiden könnten. Als nächster Anlass ist die Begehung der Gemeindegrenzen am 26. Juni 2005 vorgesehen. Da die Gemeindegrenzen nicht an einem Tag begangen werden können, wird die Begehung in den nächsten Jahren etappenweise weitergeführt. Nähere Angaben entnehmen Sie aus der Tagespresse und den Plakaten im Dorf.

Die Booznacht am Brändjisee findet dieses Jahr am 29. Juli 2005 statt. Als Boozu konnte dieses Jahr Andreas Weissen verpflichtet werden.

Unter der Homepage www.forum-turtmann.ch sind das Jahresprogramm und weitere Interessante Informationen aufgeführt.



Terminkalender 2005

Die Gemeindelokale sind für die untenstehenden Daten reserviert. Für Anlässe ausserhalb dieser Daten in Gemeinde- und Bürgerlokalen muss die Reservation vorgängig abgeklärt werden.

Fr	17.6	Bunter Abend	Majoretten	
Sa	18.6.	Alpaufzug Turtmantal, Alpe Blumatt		
Sa	18.6.	40 Jahre Fussballclub	Fussballclub	FP
Do	21.6.	Orientierungsabend Temporäre Fahrschule		GS
Do	23.6.	Schulabschlussmesse		Kirche
Fr	24.6.	Schulschluss		
Sa	25.6.	Unterhalt Talweg	Verein Turtmann Tourismus	
Mo	27.6.-06.7.	Sommerlager	Jungwacht und Blauring	
Sa	16.7.	Etros-Event	Etros	
Fr	22.7.-23.7.	Brändjiseefäscht	Jugendverein	
So	31.7.	Bundesfeier, Kantine	Fussballclub	Gruben
So	31.7.	Concour Turtmann	Pferdesportverein	Flugplatz
Mo	15.8.	Maria Himmelfahrt / Messe	Gesangverein	Kirche
Do	18.8.-21.8.	20 Jahre Open Air Gampel		
Do	18.8.	Schulbeginn		
Fr	26.8.-28.8.	Eidg. Scheller- und Trychlertreffen	Trichjärverein	
Di	30.8.	Oblig. Schiessen 18.00 - 20.00 Uhr	Militärschiessverein	
Fr	02.9.	GV	Majoretten	GH
Mo	05.9.	Nothelferkurs	Samariterverein	SL
Do	15.9.-18.9.	72 Stunden-Projekt	Jungwacht und Blauring	
Fr.	16.9.-18.9.	ALPEN POWER PUR		
Fr	16.9.	GV	Etros	BS
So	18.9.	Eidg. Bettag / Pfarreiwallfahrt		
Sa	24.9.	Pürümärt Cultura	Marktkommission	
So	25.9.	Abstimmungen		
Fr.	30.9.-2.10.	Walliser Einachser Rennen		Flugplatz
So	02.10.	GV und Ausflug	100er-Club FC	
Sa	08.10.	Delegiertenversammlung	Bezirksmusikverband	BS
Sa	08.10.	Erntedankmesse	Blauring	Kirche
Fr	14.10.	GV	Musikgesellschaft Viktoria	BS
Sa	22.10.	Altkleidersammlung	Samariterverein	
Di	25.10.	CPR Grundkurs	Samariterverein	SL
Fr	28.10.	Nachtübung	Feuerwehr	
Fr	28.10.	GV Kindergartenverein Oberems		
So	30.10.	Winterzeit		
Di	01.11.	Allerheiligen		
Do	03.11.	GV	Frauen- & Müttergemeinschaft	BS
Fr	04.11.	Bürgerhock zum Wimdertrüch	Bürgergemeinde	BS
Sa	05.11.	Jahreskonzert	Jodlerklub Raspille - Leuk	TH
Sa	05.11.	Elternabend	Blauring	BS
So	06.11.	Lotto	Fussballclub	TH
Mo	07.11.	GV	Damenturnverein	BS
Fr	11.11.	St. Martin / Laternenumzug	Kindergarten	
Fr	11.11.	Wimdertrüch - Budget	Bürgergemeinde	BS
Sa	12.11.	Etros-Treffen	Etros	
Sa	12.11.	GV	Stiftung Altes Turtmann	BS
Fr	18.11.	GV	Verein Alte Säge	BS
Sa	19.11.	GV	Gesangverein	BS
So	20.11.	Terminkalendersitzung 10.00 Uhr		BS
Mo	21.-22.11.	Stoffdruck	Frauen- & Müttergemeinschaft	
Fr	25.11.	GV	Augstbordgenossenschaft	
Sa	26.-27.11.	Adventskranzverkauf nach der Messe	Frauen- & Müttergemeinschaft	
So	27.11.	Abstimmungen		
So	27.11.	Bibelsonntag		GS

BS = Bürgerstube
TH = Turnhalle
SL = Samariterlokal
HA = Hangar
GS = Gemeindefaal

HP = Hockeyplatz
FP = Fussballplatz
KP = Kirchplatz
GP = Gemeindehausplatz

Ärzte-Notfalldienst

Juli

02.07./03.07.	Dr. Lehner
09.07./10.07.	Dr. Kuonen
16.07./17.07.	Dr. Oggier
23.07./24.07.	Dr. Kalbermatten
30.07./01.08.	Dr. Brunner (Nat. Ft.)

August

06.08./07.08.	Dr. Zinsstag
13.08./15.08.	Dr. Perrig
20.08./21.08.	Dr. Schnyder
27.08./28.08.	Dr. Matter

September

03.09./04.09.	Dr. Rovina
10.09./11.09.	Dr. Oggier
17.09./18.09.	Dr. Kuonen (Edg.B)
24.09./25.09.	Dr. Lehner

Oktober

01.10./02.10.	Dr. Schnyder
08.10./09.10.	Dr. Brunner
15.10./16.10.	Dr. Perrig
22.10./23.10.	Dr. Zinsstag
29.10./30.10.	Dr. Rovina

November

31.10./01.11.	Dr. Matter (All.heil.)
05.11./06.11.	Dr. Oggier
12.11./13.11.	Dr. Kuonen
19.11./20.11.	Dr. Lehner
26.11./27.11.	Dr. Schnyder

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz/Rettungsdienst	027 948 04 88
Feuerwehr	118
Polizei	117
Notruf	144
Tox Institut	145
Samariter	027 932 28 28
Pfarramt	027 932 13 19

Air Zermatt	027 967 20 00
Air Glacier	027 932 32 02
REGA	01 383 11 11
Ambulanz Siders	027 455 17 17

Dr. Perrig, Raron	027 934 23 33
Dr. Lehner, Steg	027 932 31 03
Dr. Oggier, Turtmann	027 932 32 00
Dr. Brunner, Gampel	027 932 25 55
Dr. Loretan, Susten	027 473 23 66
Dr. Kuonen, Leuk-Stadt	027 473 13 06
Dr. Zinsstag-Jossen, Leuk	027 473 13 06
Dr. Schnyder, Leuk-Stadt	027 473 13 06
Dr. Kalbermatten, Leuk	027 473 13 06
Dr. Matter, Leuk-Stadt	027 473 12 10
Dr. Rovina, Varen	079 292 95 56